



Herpinsjahr
1985

The image features a highly decorative title in a black and white calligraphic style. The text 'Herpinsjahr' is written in a bold, gothic-style font with a 3D effect, while '1985' is in a similar but slightly more rounded font. The text is surrounded by intricate, symmetrical flourishes of swirling lines and leaf-like patterns that radiate outwards, creating a sense of movement and elegance. The overall composition is centered and balanced.

Vorstandschafft

1. Vorsitzender	Anton Kraus	St. Georgen
2. Vorsitzende	Erna Friesinger	Stein a.d. Traun
1. Kassier	Georg Gröbner	St. Georgen
1. Schriftführer	Georg Pöschl	Stein a.d. Traun
Technischer Leiter	Erich Bozner	St. Georgen

Vereinsausschuß

2. Kassier	Franz Schinko	St. Georgen
2. Schriftführer	Josef Hölzl	St. Georgen
Jugendleiter	Alfred Speckmeier	St. Georgen
Pressewart	Karl Holicke	St. Georgen
Revisoren	Jakob Huber	Stein a.d. Traun
	Adolf Gallinger	Stein a.d. Traun

Abteilungsleiter

für Fußball	Karl H. Freutsmiedl	Gigling
für Leichtathletik	Helmut Hirsch	Traunwalchen
für Eisschützen	Heinz Strobl	St. Georgen
für Ski	Paul Karrasch	St. Georgen
für Basket u. Volleyb.	Alfred Speckmeier	St. Georgen
für Freizeitsport	Klaus Jauzus	Stein a.d. Traun
für Frauenturnen	Luitgart Magg	St. Georgen
für Tennis	Ferdinand Koch	St. Georgen
für Tischtennis	Reinhard Waldreiter	Weisbrunn

Mitgliederstand am 01. Januar 1985 = 948

E H R U N G E N

Mit der Vereinsehrennadel in Bronze und Urkunde wurden ausgezeichnet:

Günter Scheiding	für 250 Einsätze beim Tischtennis
Klaus Fleischer	für 250 Einsätze beim Tischtennis
Margit Falter)
Irmgard Hölzl) für besondere sportliche Leistung
Ilse Jahnel) beim Aufstieg in die Bundesliga
Sieglinde Lehnert) der Eisschützinnen

Für 20 Jahre Mitgliedschaft beim TSV Stein-St.Georgen
erhielter nachstehende Personen die Ehrennadel in Bronze
mit Urkunde:

Paul Obermeier	Höhenberg
Wilhelm Neuhauser	Haßmoning
Adolf Latzek	Stein a.d.Traun
Hermann Mayer	Stein a.d.Traun
Paul Karrasch	St.Georgen
Irmingard Kollmeier	Hörpolding
Franz Kollmeier	Hörpolding
Julius Braun	Weisham
Mathias Klauser	St. Georgen
Erwin Schellenberg	St.Georgen
Georg Ohneis	Stein a.d.Ttraun
Güther Vochezer	Weisbrunn
Erwin Kollmannsberger	Stein a.d.Traun
Thomas Sabath	Stein a.d.Traun
Josef Fölsl	Roitham
Alois Thaller	St.Georgen
Therese Thaller	St.Georgen
Hermann Wawrich	Traunreut
Stefan Sailer	St.Georgen
Franz Brem	Stein a.d.Traun
Martin Schertl	Neugaden
Anton Winkler	Neudorf
Johann Sojer	St.Georgen
Josef Deubzer	Grassach
Maria Wiesmann	St.Georgen
Alfred Schmid	Stein a.d.Traun
Erich Wernhöfer	Burgberg

Mai 1985 Josef Sojer Stein a.d.Traun wird zum
Abteilungsleiter für Fußball
gewählt

Juli - August 1985 Zum erstenmal wird der Pokal der
Schloßbrauerei Stein von den Spielern
der umliegenden Fußballvereinen aus-
getragen.Ausrichter ist der TSV Stein -
St.Georgen

1.April 1985 Gewinner 1985 ist der FC Waldhausen
Schinko Franz mit Ehefrau und Schinko
Gerhard mit Ehefrau übernehmen die Be-
wirtschaftung des Sportheimes

Sportler des TSV waren sehr erfolgreich

Jahreshauptversammlung des TSV Stein-St. Georgen – Lob von Sportreferent Dlugosch

St. Georgen. In das Sportheim in der Irsinger Au hatte die Vorstandschaft des TSV Stein-St. Georgen seine Mitglieder zur 21. Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

1. Vorsitzender Anton Kraus zeigte sich darüber sehr erfreut. Besonders begrüßte er Stadtrat Heinz Dlugosch, Stadtrat Paul Obermeier, Ehrenvorsitzenden Georg Pöschl, Direktor Dr. Michael Elsen, die anwesenden Lehrkräfte der Volksschule St. Georgen, den langjährigen Schiedsrichter Ludwig Schwankl und den fast vollzähligen Vereinsausschuß. Dem bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten, eifrigen Mitarbeiter in der Eisschützenabteilung, Heinz Ficker, widmete Anton Kraus einen ehrenden Nachruf. Die Versammlung gedachte des toten Sportkameraden in einer Gedenkminute.

Schriftführer und Ehrenvorsitzender Georg Pöschl verlas zunächst die Niederschrift der vorjährigen Hauptversammlung. Er stellte auch fest, daß auf dem Sportheim keine Schuldenlast mehr ruht und freute sich über die pflegliche Behandlung des Sportheims. Kasserverwalter Georg Gröbner berichtete als Hauptkassier und für die Nebenkassiere von sechs Abteilungen in Einnahmen und Ausgaben und kam zu einem recht positiven Gesamtergebnis. Den Hilfskassieren Sulzer und Schinke dankte er in diesem Zusammenhang besonders. Für die vielseitige Aufgabe unter Opferung der Freizeit wußte ihm anerkennend auch 1. Vorsitzender A. Kraus den Dank des Vereins auszusprechen. Die Kassenprüfer Jakob Huber und Adolf Gallinger hatten eine mustergültige und fehlerfreie Buchführung festgestellt. Die Entlastung fiel einstimmig aus.

In seinem Geschäftsbericht stellte 1. Vorsitzender Anton Kraus fest, daß dem TSV zur Zeit 948 Mitglieder angehören. Die aktiven Sportler gehören neun Abteilungen an. Er berichtete über die Höhen und Tiefen des Vereins im letzten Jahr. Unter letzteren litt die Geselligkeit keineswegs. Kurz erwähnte er das 20jährige Jubiläum mit Veranstaltungen der Abteilungen und Ehrungen für 20jährige Mitgliedschaft am Jubiläumsabend. Die Waldlauf-Stadtmeisterschaft brachte nicht den erhofften Erfolg. Der Kinderfasching dagegen war wieder gut besucht. Recht zufrieden war Anton Kraus mit der schonenden Behandlung des Sportheims.

Jugendleiter Alfred Speckmaier gab bekannt, daß die Abnahme des Jugendsportabzeichens geplant sei. Die Basketball- und Volleyballabteilung, die er mit Herbert Sparre zusammen betreut, zeigen an zwei Wochentagen einen geregelten Trainingsbetrieb für Jugendliche und Senioren.

Das Kinderturnen von Frau Röhrig, das es seit 1977 gibt, ist gewiß kein lästiges Anhängsel des Vereins. An 58 Übungsstunden nahmen 274 Kinder teil.

Der Tischtennisabteilung gehören drei Seniorenmannschaften, die in der Kreisliga vertreten sind, an, berichtete Abteilungsleiter

Reinhard Waldreiter. Eine Vereinsmeisterschaft wurde ausgetragen, zwei Sommerfeste veranstaltet und ein Zweitagesausflug unternommen.

Der Fußballabteilung gehören sechs Mannschaften an, von denen fast fünf positive Ergebnisse erzielen konnten, stellte Karl Freutsmiedl als Abteilungsleiter fest. Sieben Abgänge in der 1. Mannschaft sind nicht leicht zu verkraften. Der Abteilungsleiter dankte den Trainern und Betreuern sowie den beiden Schiedsrichtern L. Schwankl und K. Holzner.

Die Leichtathletik-Gemeinschaft Stein-Traunwalchen erzielte in 17 Meisterschaften allein 15 Meistertitel. Dies war den Ausführungen des Abteilungsleiters Helmut Hirsch zu entnehmen, wobei er die Namen der tüchtigsten Athleten nannte. Das Schülertraining von Rita Pfeffer steigerte sich wesentlich gegenüber dem Vorjahr und wird weiter gewünscht.

In der Skiaabteilung starteten 14 aktive Schüler und Jugendliche 85mal, vermeldete Abteilungsleiter Paul Karrasch. Er tadelte den Einsatz des Spurgeräts für den TSV Stein, ebenso den Besuch des Skihaserlballs. Das Skitraining war trotz der Kälte gut besucht, wobei er die Langläufer besonders lobte. Paul Karrasch dankte Bruno Richter, den Familien Sabbath, Hamberger und Probstmayer. Bei der Stadtmeisterschaft im Langlauf wurden gute Plätze erzielt.

Im Freizeitsport treffen sich drei Gruppen, stellte Klaus Jauzus fest. Im Trimmtrab gab es 57 Treffs, in der Skigymnastik waren es 18. Er warb um eine regere Beteiligung. Dank sprach er vor allem Bruno Richter für seine spontane Unterstützung aus.

180 Mitglieder zählt zur Zeit die Tennisabteilung, berichtete Abteilungsleiter Ferdinand Koch. Zwei Mannschaften sind in der 2. Kreislige vertreten, die 3. Mannschaft ist eine reine Hobbymannschaft. Eine Jugend- und Schülermannschaft wird vorbereitet.

Für das Frauenturnen, an dem im Schnitt 45 Frauen teilnehmen und von Luitgart Magg geführt wird, berichtet stellvertretend Birgit Thaler.

Eisschützen am erfolgreichsten

Am erfolgreichsten von allen Abteilungen des TSV Stein-St. Georgen waren die Eisschützen mit Abteilungsleiter Heinz Strobl. Mit fünf Mannschaften starteten sie in zehn Monaten 46mal und sind in allen Ligen anzutreffen. Die Mannschaft Falter konnte das vorjährige Ergebnis, die Bundesliga, nicht wieder erreichen und mußte leider in die Regionalliga absteigen. Dabei ergab sich das Kuriosum, daß die Damenmannschaft, die im letzten Jahr aus der Bundesliga absteigen mußte, heuer wieder den Aufstieg schaffte. Dieser schöne Erfolg wurde von der Versammlung spontan begrüßt. Abteilungsleiter Heinz Strobl beglückwünschte die Damen mit einem Blumenstrauß. Ehrenvorsitzender Georg Pöschl und 1. Vorsitzender Anton Kraus zeichneten sie mit der Ehrenna-



Die Damenmannschaft des TSV Stein-St. Georgen stieg kürzlich von der Regionalliga Oberbayern wieder in die Bundesliga auf (von links): Abteilungsleiter Heinz Strobl, Irmgard Hölzl, Margarete Falter, Sieglinde Lehnert und Ilse Jahnel.

del in Bronze und der Urkunde des Vereins aus.

Anschließend wurden weitere Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder durch Georg Pöschl und Anton Kraus vorgenommen, die alle mit der Ehrennadel in Bronze mit Urkunde des Vereins ausgezeichnet wurden.

Für 250 Einsätze im Tischtennis wurden geehrt: Günter Scheiding und Klaus Fleischer.

Für 20jährige Mitgliedschaft: Stadtrat Paul Obermeier, Wilhelm Neuhauser, Adolf Latzek, Hermann Mayer, Paul Karrasch, Irmgard Kollmaier, Franz Kollmaier, Julius Braun, Mathias Klauser, Erwin Schellenberg, Georg Ohneis, Günther Vochezer, Erwin Kollmannsberger, Thomas Sabath, Josef Fölsl, Alois Thaler, Therese Thaler, Hermann Wawrich, Stefan Sailer, Franz Brem, Martin Schertl, Anton Winkler, Johann Sojer, Josef Deubzer, Maria

Wiesmann, Alfred Schmid und Erich Wernhöfer.

Der Dank der Stadt

Stadtrat und Sportreferent Heinz Dlugosch überbrachte die Grüße des 1. Bürgermeisters Eduard Wiesmann und sprach sein Kompliment über die Berichte und die gute Atmosphäre in der Versammlung aus. Im Namen der Stadt Traunreut dankte er allen aktiven Sportlern, daß sie mit ihren Erfolgen den Namen der Stadt hervorragend vertreten haben, dankte den Eisschützen für die Ausrichtung des Turniers der Hilfsorganisationen, lobte die Begegnungen mit den Nachbarvereinen und versprach weiter, das Problem mit dem Spurgerät baldigst zu bereinigen.

Vorsitzender Anton Kraus vergaß auch nicht den Dank an die Stadt Traunreut und an die vielen Gönner und Helfer des Vereins.

Im Gedenken an Hans Ficker, der am 18.01.1985 bei einem gräßlichen Unfall auf der Autobahn nach München ums Leben gekommen ist, er war aktives Mitglied der Eisschützenabteilung



Zum stillen Gedenken
an Herrn

Hans Ficker

Traunreut

geboren 4. 12. 1940

gestorben 18. 1. 1985

*

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern;
tot ist, wer vergessen ist.

Nachruf

langjähriges Mitglied

Hans Ficker

Freitag, 18. Januar 1985, im Alter von 44 Jahren
göttliche Weise ums Leben gekommen.

edenken in Verehrung und Dankbarkeit eines
er besten und vorbildlichsten Sportkameraden, mit
wir auch über den Tod hinaus verbunden bleiben
in.

TSV Stein-St. Georgen

Abteilung Eisschützen

Strobl Heinz
Abteilungsleiter

Haslwanter
1. Schriftführer